

## Kriterien für eine gute Präsentation

<b>GLIEDERUNG</b>			
Einstieg			
Einstieg gelungen, weil er			
<ul style="list-style-type: none"> <li>aufmerksam macht, z.B. durch eine Frage oder eine interessante Einstiegsgeschichte</li> </ul>	ja	zum Teil	nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>deutlich macht, worum es geht (Gliederung und Ziele vorstellen)</li> </ul>	ja	zum Teil	nein
Hauptteil			
I: Ein roter Faden wird deutlich, weil			
<ul style="list-style-type: none"> <li>es eine sinnvolle Reihenfolge gibt</li> </ul>	ja	zum Teil	nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Formulierungen Bezug genommen wird auf die Struktur der Präsentation, z.B.: „Gerade ging es um ....., jetzt komme ich zu ...“)</li> </ul>	ja	zum Teil	nein
II: Die inhaltlichen Aussagen sind sachlich richtig und haben einen hohen Informationsgehalt (WAS, WER, WO, WIE, WARUM)			
	ja	zum Teil	nein
Schluss			
Schluss gelungen, weil			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Aspekte des Hauptteils zu einer Aussage zusammengefasst werden</li> </ul>	ja	zum Teil	nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>eine eigene Stellungnahme abgegeben wird</li> </ul>	ja	zum Teil	nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>offene Fragen genannt werden</li> </ul>	ja	zum Teil	nein
Fachbegriffe			
kommen vor	ja	zum Teil	nein
werden erklärt	ja	zum Teil	nein
Länge			
wie verabredet	ja	zum Teil	nein

<b>FOLIENGESTALTUNG</b>			
Die Folien passen zum Thema.	ja	zum Teil	nein
Es wird nur ein Thema pro Folie verwendet.	ja	zum Teil	nein
Stichwörter werden anstelle von ganzen Sätzen verwendet.	ja	zum Teil	nein
Die Schrift ist aufgrund von Schriftgröße, Schriftart und Farbe gut lesbar.	ja	zum Teil	nein
Die Farbgestaltung ist funktional, d.h. Farbe wird sparsam und sinnvoll eingesetzt)	ja	zum Teil	nein

## weiter FOLIENGESTALTUNG

Nicht mehr als 6-8 Wörter pro Zeile	ja	zum Teil	nein
Nicht mehr als 6-8 Zeilen pro Folie	ja	zum Teil	nein
Nicht mehr als 2 Bilder pro Folie	ja	zum Teil	nein
Platzierung von Text und Bildern nicht zu nah am Rand	ja	zum Teil	nein
Animation ist gezielt, aber sparsam verwendet und lenkt nicht vom Thema ab.	ja	zum Teil	nein
Das Verständnis des Vortrages wird durch die Reihenfolge der Animation unterstützt.	ja	zum Teil	nein

## VORTRAGSTECHNIK

Sprache: deutlich gesprochen vollständige Sätze laut genug frei gesprochen mit Hilfe	nicht immer deutlich gesprochen zu viel abgelesen	undeutlich gesprochen unvollständige Sätze zu leise völlig abgelesen
Körperhaltung Blickkontakt zum Publikum	offen vorhanden	geschlossen nicht vorhanden
Visualisierung und Vortrag Vortrag passt mit der Folie, die gerade gezeigt wird, überein		Vortragende spricht über etwas anderes, als die Folie zeigt.
Stichworte auf den Folien werden erläutert.		Folien werden vorgelesen.
Der Vortrag steht im Vordergrund, die Visualisierung dient lediglich als Unterstützung.		Die Visualisierung lenkt vom Vortrag ab.
Timing: Die zeitliche Abstimmung zwischen Vortrag und Visualisierung ist	passend	zum Teil passend
		nicht passend



## THESENPAPIER

Kopfzeile (Name, Fach, Thema, Datum):	vollständig	unvollständig
Thematischer Teil		
a) Auflistung der Abschnitte durch Schlüsselwörter oder Leitfragen	ja	nein
b) Inhalt (Zentrale Thesen, Fragestellungen, wesentliche Fakten, Erklärungen, wichtige Zitate und Beispiele, wichtige Ergebnisse)	vollständig	unvollständig
Quellenverzeichnis		
Korrekte Quellenangaben	ja	nein